

Preisverzeichnis Inland

für Kunden der Clearstream Banking AG, Frankfurt

Wichtige Mitteilung

Für die Kunden der Clearstream Banking AG, Frankfurt, ist ausschließlich die deutsche Version des Preisverzeichnisses rechtlich verbindlich. Übersetzungen sollen lediglich die Zugänglichkeit und Kenntnisnahme der für die Geschäftsbeziehung zu Clearstream Banking AG, Frankfurt, relevanten Informationen erleichtern.

Clearstream Banking

Dokumentnummer: F-CI02

Publikationsdatum: November 2009

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Clearstream Banking weder vervielfältigt noch in anderer Form oder für andere als interne Geschäftszwecke versandt werden. Die Bezeichnung Clearstream Banking in diesem Dokument bezieht sich auf Clearstream Banking Frankfurt. Der Inhalt dieses Dokuments kann nach vorheriger Mitteilung geändert werden.

© Copyright Clearstream Banking (2009). Alle Rechte vorbehalten.

Clearstream Banking ist ein Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse.

Inhalt

1. Allgemeines	1
1.1 Gültigkeit	1
1.2 Rechnungswährung	1
1.3 Zahlungsbedingungen	1
1.4 Rechnungsempfängerkonzept	1
2. Grundlegende Konzepte, Erläuterungen und Beispiele	2
2.1 Depotführung	2
2.2 Wertpapierüberträge und Zahlungsaufträge	4
2.3 Kommunikation	6
2.4 Sonstige Dienstleistungen	6
3. Depotführung	7
3.1 Rentenwerte	7
3.2 Aktienwerte	9
3.3 Optionsscheine	11
3.4 Verbriefte Rohstoffe der Deutschen Börse Commodities GmbH (DBCö)	11
4. Wertpapierüberträge, Zahlungsaufträge und damit verbundene Kommunikation	12
4.1 Börsengeschäfte	12
4.2 OTC-Transaktionen	12
4.3 Cross-Border Transaktionen	13
4.4 Sonstige Wertpapiertransaktionen	13
5. Depotservice	14
5.1 Dienstleistungen Tresor	14
5.2 Dienstleistungen Emissionen	15
5.3 Dienstleistungen aus Kapitaldiensten und Steuern	16
5.4 Dienstleistungen Namensaktien	17
6. Kommunikation	18
6.1 Depotservice bezogene Kommunikation	18
6.2 Sonstige Meldungen	18
6.3 CASCADE File-Transfer in ISO7775 zusätzlicher Pauschalbetrag	18
7. Dienstleistungen für die Geldverrechnung über die TARGET2 Single Shared Platform (SSP)	19
7.1 Verspätete Bereitstellung von Deckung gemäß Dispositionssaldo	19
7.2 Manueller Ausgleich der Geldkonten, täglich oder monatlich	19
8. Wertpapierleihe	20
8.1 Frankfurt Automated Borrowing and Lending Service (FAB)	20
8.2 Case by Case Borrowing and Lending Service (FCL)	20
8.3 KAGplus	20
8.4 Borrowing and Lending Entleiher-Entgelte	21
8.5 Collateral Swap	21

9. Xemac®	22
9.1 Collateral Management	22
9.2 Leitungspreise für optionale Xemac Standleitungen	22
10. Abgeltungsteuer Taxbox Service	23
10.1 Einmaliges Setup inklusive Anbindung	23
10.2 Senden von Datensätzen	23
10.3 Empfangen von Datensätzen	23
11. Sonstige Gebühren	23
11.1 Stundensatz für Sonderarbeiten	23
11.2 Tagessatz für Beratungs- und Sonderdienstleistungen	23
11.3 Zuschlag für manuelle Tätigkeiten	23
11.4 Monatliche Kontoführung	23
11.5 Entgelt pro ISIN für Wertpapiere ohne Kurs/mit Kurswert Null	23
12. Investment Fonds Services - Vestima+	23
Anhang 1 - Instrumentkategorisierung	25
Anhang 2 - Kursbewertungsverfahren zur Depotgebührenberechnung	29
Anhang 3 - CASCADE File-Transfer: Migration von ISO7775 auf ISO15022 Standard	31

Clearstream Banking AG - Preisverzeichnis Inland

1. Allgemeines

Dieses Verzeichnis enthält die von Clearstream Banking berechneten Preise für das deutsche Inlandsgeschäft.

1.1 Gültigkeit

Dieses Preisverzeichnis gilt bis auf weiteres **ab dem 1. Dezember 2009**. Änderungen dieses Verzeichnisses werden den Kunden entsprechend mitgeteilt und auf der Clearstream Banking Internetseite unter www.clearstream.com zur Verfügung gestellt werden.

1.2 Rechnungswährung

Alle Leistungen werden, außer dies wird anderweitig angegeben, in Basispunkten angegeben (1 Bp. = 0,01%) und werden in Euro berechnet. Die Entgelte sind netto und verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt.), falls nicht anders angegeben.

1.3 Zahlungsbedingungen

Die Fakturierung erfolgt monatlich. Clearstream Banking benachrichtigt den Kunden am Anfang des auf den abgerechneten Zeitraum folgenden Monats über den Gesamtbetrag. Der entsprechende Betrag wird am 5. Arbeitstag des Monats von dem Konto des Kunden abgebucht. Liegt der Gesamtbetrag der Rechnung unter EUR 5,00 erfolgt keine Fakturierung.

1.4 Rechnungsempfängerkonzept

Clearstream bietet den Kunden die Möglichkeit, Konten von Hauptstellen und Filialen oder Niederlassungen für die gemeinsame Fakturierung zusammenzufassen. In diesem Fall erhält der Kunde nur eine Rechnung für alle zusammengefassten Konten. Durch die Kontengruppierung können sich zusätzliche Mengenrabatte ergeben.

2. Grundlegende Konzepte, Erläuterungen und Beispiele

2.1 Depotführung

- Die Gebühren für die Depotführung sind per anno, die Erhebung erfolgt monatlich pro rata temporis (p.r.t.) zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt) zum anwendbaren Satz.
- Für die Depotführung gelten diskrete Rabattstaffeln.
- In dem Entgelt für die Depotführung sind auch die Statement of Holdings Informationen enthalten.
- In dem Entgelt für die Depotführung sind auch Informationen zu Corporate Actions, die per File-Transfer geliefert werden, enthalten.
- Die Depotentgelte für Xemac-Konten werden zusammen mit den sonstigen Depotbeständen fakturiert.
- Die eigenen Kategorien für auf den Xemac-Unterkonten 550 gehaltene Bestände werden nicht mehr geführt.
- Für Reichsmarkwerte und Bezugsrechte werden keine Depotentgelte berechnet.
- Die Bewertung des Bestandes für Aktien, Optionsscheine, Zero-Bonds, Wertrechte und Investmentfondanteile und ähnliche Papiere erfolgt zum Kurswert.
- Die Bewertung des Bestandes für festverzinsliche Eurobonds, festverzinsliche Wandelanleihen, andere festverzinsliche Anleihen, variabel-verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes - FRN), Einlagenzertifikate (Certificates of Deposit - CD), Commercial Paper, Euro Commercial Paper sowie alle anderen Schuldverschreibungen basiert auf dem Nominalwert.
- Bei allen Wertpapieren, für die kein Börsenkurs verfügbar ist, wird Null als Wert für die Berechnung des Wertpapierbestandes angesetzt. Rentenpapiere sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Alle Preise sind in Basispunkten angegeben (1 Bp. = 0,01%).

2.1.1 Die Kategorien in der Depotführung

Entscheidend für die Zuordnung der Wertpapiere zu den Kategorien, ist die Information in den Feldern des Wertpapier-Service-System (WSS) "Verwahrmöglichkeit" und "Wertpapiergruppe" (siehe Anhang 1).

Rentenwerte und ähnliche Papiere sowie Aktienwerte in Prozentnotierung sind in zwei Kategorien unterteilt. Diese sind:

- Kategorie I: In effektiven Einzelkunden verbriefte Renten, Zero-Bonds und ähnliche Papiere in Prozent- bzw. Promill-Notierung.
- Kategorie II: In Dauerglobalurkunden verbriefte Rentenwerte, Zero-Bonds und ähnliche Papiere in Prozent- bzw. Promill-Notierung.

Weitere Gruppen die unter die Depotführung fallen sind:

- Aktienwerte, Investmentfondsanteile und ähnliche Papiere in Stück-Notiz, verbrieft in Einzelkunden oder Dauerglobalurkunden,
- Optionsscheine sowie
- ausländische Wertpapiere in Girosammelverwahrung.

2.1.2 Diskrete Depotentgelt-Rabattstafel

Anhand des nachfolgenden Beispiels lässt sich die Logik der diskreten Rabattstafeln für die Depotentgelte nachvollziehen.

Hinweis: Der Bestand in einem Depot hat einen zeitanteiligen Nominalwert von 35.000 Mio. EUR an Rentenwerten der Kategorie I. Der Depotpreis gemäß der diskreten Rabattstafel setzt sich wie folgt zusammen:

Depotwert (in Mio. EUR) Kurswert von bis		Teilvolumen Mio. EUR	Zugehöriger Preis in Basispunkten (0,01%)	Monatliches Entgelt (EUR)
0	500	500	0,800	40.000
500	3.000	2.500	0,700	175.000
3.000	6.000	3.000	0,600	180.000
6.000	12.000	6.000	0,500	300.000
12.000	25.000	13.000	0,450	585.000
25.000	50.000	10.000	0,325	325.000
Summe/Jahr		35.000		1.605.000
				1.605.000 / 12
Monatsbelastung				133.750

2.1.3 Depotentgelte pro-rata-temporis (p.r.t.)

Anhand des nachfolgenden Beispiels lässt sich die Logik der Berechnung der Depotentgelte nachvollziehen.

Datum	Bestand	Für die Ermittlung relevante Anzahl von Tagen	pro-rata-temporis Bestandsermittlung
01.10.2006	10.000	01	1 x 10.000
02.10.2006	15.000	12	12 x 15.000
14.10.2006	12.000	01	1 x 12.000
15.10.2006	5.000	06	6 x 5.000
21.10.2006	10.000	04	4 x 10.000
25.10.2006	20.000	05	5 x 20.000
30.10.2006	15.000	02	2 x 15.000
Summe		31	402.000
Bestand p.r.t.			402.000/31=12.968

Für Clearstream Banking ist der zeitanteilige Bestand die Berechnungsgrundlage, d.h. die Nominalwerte eines jeden Tages eines Monats werden kumuliert und durch die Anzahl der Kalendertage des entsprechenden Monats dividiert.

2.2 Wertpapierüberträge und Zahlungsaufträge

Die Entgelte für Wertpapierüberträge und Zahlungsaufträge sind von den Entgelten für die Depotführung unabhängig.

Die Preise für Wertpapiertransaktionen sind unter 4.1 Börsengeschäfte, 4.2 Wertpapierüberträge, 4.3 Wertpapierüberträge Cross-Border sowie 4.4 Sonstige Wertpapiertransaktionen zu finden.

Allgemeine Regeln für die Erhebung von Entgelten aus dem Depotservice sind:

- Die Entgelte für das Umsatzgeschäft werden pro Buchungsposten berechnet;
- die Erhebung erfolgt monatlich zzgl. der gesetzlichen MwSt. soweit nicht anders vermerkt;
- Rabatte werden auf Basis des monatlichen Transaktionsvolumens berechnet;
- bei Übertragungen über das SWIFT-Netzwerk fallen zusätzliche Entgelte an.

2.2.1 Beispiele der Entgeltberechnung für Wertpapierüberträge und Zahlungsaufträge aus Börsengeschäften und deren Kommunikation

Anzahl der Transaktionen im Monat:	GS Wertpapiere 70.000	GS Euroland Wertpapiere 10.000
Wertpapierübertrag (vor Abzug Rabatt):	0,250 Euro	0,250 Euro
Zahlungsauftrag (vor Abzug Rabatt):	0,150 Euro	0,150 Euro
Kommunikationspauschale (vor Abzug Rabatt):	0,075 Euro	0,075 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (vor Abzug Rabatt):	0,475 Euro	0,475 Euro
./ . Volumenrabatt:	7,5 %	7,5 %
Wertpapierübertrag (nach Abzug Rabatt):	0,231 Euro	0,231 Euro
Zahlungsauftrag (nach Abzug Rabatt):	0,139 Euro	0,139 Euro
Kommunikationspauschale (nach Abzug Rabatt):	0,069 Euro	0,069 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (nach Abzug Rabatt):	0,439 Euro	0,439 Euro
Wertpapierüberträge im Monat (nach Abzug Rabatt):	16.187,50 Euro	2.312,50 Euro
Zahlungsaufträge im Monat (nach Abzug Rabatt):	9.712,50 Euro	1.387,50 Euro
Kommunikationspauschale im Monat (nach Abzug Rabatt):	4.856,25 Euro	693,75 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (nach Abzug Rabatt):	30.756,25 Euro	4.393,75 Euro

2.2.2 Beispiele der Entgeltberechnung für Wertpapierüberträge, Zahlungsaufträge und Kommunikation von OTC-Transaktionen

Anzahl der Transaktionen im Monat	DVP 70.000	FOP 2.500	DVP RTS 3.000	Cross-Border ^a 2.000
Wertpapierübertrag (vor Abzug Rabatt):	0,125 Euro	0,125 Euro	0,125 Euro	1.40 Euro
Zahlungsauftrag (vor Abzug Rabatt):	0,150 Euro	-	0,150 Euro	0,150 Euro
Kommunikationspauschale (vor Abzug Rabatt):	0,200 Euro	0,200 Euro	0,200 Euro	0,200 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (vor Abzug Rabatt):	0,475 Euro	0,325 Euro	0,475 Euro	1.750 Euro
./. Volumenrabatt:	7,5 %	7,5 %	7,5 %	0,0 %
Wertpapierübertrag (nach Abzug Rabatt):	0,116 Euro	0,116 Euro	0,116 Euro	1.40 Euro
Zahlungsauftrag (nach Abzug Rabatt):	0,139 Euro	-	0,139 Euro	0,150 Euro
Kommunikationspauschale (nach Abzug Rabatt):	0,185 Euro	0,185 Euro	0,185 Euro	0,200 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (nach Abzug Rabatt):	0,440 Euro	0,301 Euro	0,440 Euro	1.750 Euro
Wertpapierüberträge im Monat (nach Abzug Rabatt):	8.093,75 Euro	289,06 Euro	346,88 Euro	2.800 Euro
Zahlungsaufträge im Monat (nach Abzug Rabatt):	9.712,50 Euro	-	416,25 Euro	300,00 Euro
Kommunikationspauschale im Monat (nach Abzug Rabatt):	12.950,00 Euro	462,50 Euro	555,00 Euro	400,00 Euro
Transaktionsentgelt gesamt (nach Abzug Rabatt):	30.756,25 Euro	751,56 Euro	1.318,13 Euro	3.500,00 Euro

a. gilt nicht für den DTCC Link, für welchen ein Cross Border Wertpapierübertrag 2.00 EUR kostet.

2.3 Kommunikation

Der Bereich Kommunikation beinhaltet die folgenden depotbezogene Dienstleistungen:

- Statement of Holdings¹;
- Corporate Actions Notification² sowie
- Confirmation Reports und Paying Agent Claims Reports²;

Allgemeine Regeln für die Erhebung von Entgelten im Bereich Kommunikation sind:

- Die Berechnung erfolgt pro Posten;
- sie erfolgt monatlich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- Rabatte werden auf Basis des monatlichen Volumens berechnet und
- für die Anbindung entstehen zusätzliche Entgelte, die der Provider Deutsche Börse Systems (DBS) für CASCADE sowie die Datenfernübertragung in Rechnung stellt, respektive
- für die Benutzung des SWIFT-Netzwerkes, von Clearstream Banking gesondert in Rechnung gestellt werden.

2.3.1 Entgeltberechnung für Kapitalmaßnahmen bezogene SWIFT-Informationen

- Über SWIFT gesendete Corporate Action Notifications: 10.000
- Über SWIFT gesendete Corporate Action Confirmations: 10.000

Anzahl der im Monat angefallenen Posten: 20.000		
von - bis	Preis per Posten (EUR)	Entgelt (EUR)
0 - 10.000	0,50	5.000
10.000 - 20.000	0,40	4.000
Gesamt	0,90	9.000

2.4 Sonstige Dienstleistungen

2.4.1 Kontoführungsgebühr: Beispiel zur Entgelt-Kalkulation

Zentraler Rechnungsempfänger	Wertpapierdepot des Kunden	Monatliche Depotführung (EUR)	Monatliches Entgelt (EUR)
1111	1111	125	125
	2222	125	125
Gesamt:			250

2.4.2 Entgelt pro ISIN für Wertpapiere ohne Kurs/mit Kurswert Null: Beispiel zur Entgelt-Kalkulation

Zentraler Rechnungsempfänger	Wertpapierdepot des Kunden	Anzahl der ISIN zum Monatsende ohne Kurs/Kurswert Null ^a	Preis pro ISIN/Monat (EUR)	Monatliches Entgelt (EUR)
1111	1111	500	12,00	6,000
	1111	100	6,00	600
	2222	300	12,00	3,600
Gesamt:				10,200

a. Die Berechnung der Anzahl der ISIN erfolgt auf Wertpapierdepot-Ebene.

1. Statement of Holdings werden nicht separat berechnet. Der Preis für Statement of Holdings Informationen ist in dem Depotentgelt enthalten.
2. Corporate Action Informationen werden nicht separat berechnet, wenn diese über File Transfer abgerufen wurden. Sie sind als Teil des Standard-Service in dem Depotentgelt enthalten. Corporate Action Informationen die optional über SWIFT bezogen werden, werden pro Nachricht berechnet.

3. Depotführung

3.1 Rentenwerte

3.1.1 Rentenwerte und ähnliche effektive Papiere einschließlich Aktienwerte in Prozentnotierung

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		Kategorie I In effektiven Einzelkunden verbriefte Renten
0	500	0,800 Bp.
500	3.000	0,700 Bp.
3.000	6.000	0,600 Bp.
6.000	12.000	0,500 Bp.
12.000	25.000	0,450 Bp.
25.000	50.000	0,325 Bp.
50.000	100.000	0,200 Bp.
100.000	150.000	0,100 Bp.
>150.000		0,080 Bp.

3.1.2 Rentenwerte und ähnliche dauerglobal verbriefte Papiere einschließlich Aktienwerte in Prozentnotierung

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		Kategorie II In Dauerglobalurkunden sowie Schuldbuchforderungen verbriefte Renten
0	500	0,375 Bp.
500	3.000	0,350 Bp.
3.000	6.000	0,325 Bp.
6.000	12.000	0,300 Bp.
12.000	25.000	0,250 Bp.
25.000	50.000	0,225 Bp.
50.000	100.000	0,120 Bp.
100.000	150.000	0,070 Bp.
>150.000		0,060 Bp.

3.1.3 GS¹: Europäische Renten via Cross-Border-Links, außer schweizer Werte

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		Europäische GS-Renten (effektiv + dauerglobal) ^a
0	500	1,100 Bp.
500	1.000	0,700 Bp.
1.000	5.000	0,650 Bp.
5.000	15.000	0,600 Bp.
15.000	30.000	0,550 Bp.
>30.000		0,500 Bp.

a. Jeder Euroland Markt durchläuft separat die Tabelle.

3.1.4 GS: Schweizer Renten im Cross-Border-Link mit SIX SIS, Zürich

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		Schweizer GS-Renten (effektiv + dauerglobal)
0	~	0,500 Bp.

3.1.5 GS: US-Renten im Cross-Border-Link mit The Depository Trust and Clearing Corporation (DTCC), New York

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		US GS-Renten (effektiv + dauerglobal)
0	500	1,100 Bp.
500	1.000	0,700 Bp.
1.000	5.000	0,650 Bp.
5.000	15.000	0,600 Bp.
15.000	30.000	0,550 Bp.
>30.000		0,500 Bp.

3.1.6 GS: Internationale Renten im Link mit Clearstream Banking S.A., Luxemburg

Depotvolumen (in Mio. EUR) Nominalwert von bis		Int. Renten in Girosammelverwahrung (effektiv + dauerglobal)
0	750	1,500 Bp.
750	2.000	1,300 Bp.
2.000	6.000	1,150 Bp.
6.000	15.000	1,000 Bp.
15.000	30.000	0,900 Bp.
>30.000		0,800 Bp.

1. GS = Girosammelverwahrung

3.2 Aktienwerte

3.2.1 Aktienwerte, Investmentfondsanteile und ähnliche Papiere effektiv und dauerglobal verbrieft

Depotvolumen (in Mio. EUR)		Aktienwerte, Investmentfondsanteile und ähnliche Papiere
Kurswert		
von	bis	
0	10.000	0,080 Bp.
10.000	25.000	0,070 Bp.
25.000	50.000	0,055 Bp.
50.000	75.000	0,040 Bp.
75.000	150.000	0,025 Bp.
>150.000		0,020 Bp.

3.2.2 GS: Europäische Aktien via Cross-Border-Links, außer schweizer Werte

Depotvolumen (in Mio. EUR)		Europäische GS-Aktien ^a
Kurswert		
von	bis	
0	25	2,000 Bp.
25	100	1,750 Bp.
100	250	1,500 Bp.
250	500	1,250 Bp.
500	750	1,000 Bp.
>750		0,750 Bp.

a. Jeder Euroland Markt durchläuft separat die Tabelle.

3.2.3 GS: Schweizer Aktien im Cross-Border-Link mit SIX SIS, Zürich

Depotvolumen (in Mio. EUR)		Schweizer GS-Aktien
Kurswert		
von	bis	
0	~	0,500 Bp.

3.2.4 GS: US-Aktien im Cross-Border-Link mit The Depository Trust and Clearing Corporation (DTCC), New York

Depotvolumen (in Mio. EUR)		US GS-Aktien
Kurswert		
von	bis	
0	10	1,500 Bp.
10	25	1,250 Bp.
25	50	1,000 Bp.
>50		0,900 Bp.

3.2.5 GS: Internationale Aktien im Link mit Clearstream Banking S.A., Luxemburg

Depotvolumen (in Mio. EUR) Kurswert		Int. Aktien in Girosammelverwahrung
von	bis	
0	100	2,500 Bp.
100	250	2,200 Bp.
250	500	2,000 Bp.
500	1.000	1,800 Bp.
1.000	5.000	1,700 Bp.
	>5.000	1,500 Bp.

3.3 Optionsscheine

3.3.1 Optionsscheine (inländische, GS-Euroland und GS-US)¹

Depotvolumen (in Mio. EUR) Kurswert		Optionsscheine
von	bis	
0	10	2,500 Bp.
10	25	2,000 Bp.
25	50	1,500 Bp.
50	100	1,000 Bp.
100	500	0,800 Bp.
500	1.000	0,600 Bp.
1.000	2.500	0,400 Bp.
2.500	10.000	0,300 Bp.
>10.000		0,200 Bp.

3.3.2 GS: Schweizer Optionsscheine im Cross-Border-Link mit SIX SIS, Zürich

Depotvolumen (in Mio. EUR) Kurswert		GS-CH-Wertpapiere
von	bis	
0	~	0,500 Bp.

Hinweis: Eine Liste aller zur GS-Verwahrung zugelassenen ausländischen Wertpapiere ist auf der Clearstream Internetseite www.clearstream.com unter "Publications & Downloads / Reference Date / Securities / Eligible Securities" zu finden.

3.4 Verbriefte Rohstoffe der Deutschen Börse Commodities GmbH (DBCo)

3.4.1 Inhaberschuldverschreibung Xetra-Gold®

Depotvolumen (in Mio. EUR) Kurswert		Xetra-Gold
von	bis	
0	250	30 Bp.
250	500	27 Bp.
500	1.000	24 Bp.
1.000	2.000	22 Bp.
>2.000		21 Bp.

1. Inländische, alle GS-Euroland und GS-US Optionsscheine durchlaufen die Depotentgelt-Rabattstafel jeweils separat.

4. Wertpapierüberträge, Zahlungsaufträge und damit verbundene Kommunikation

4.1 Börsengeschäfte^{1, 2}

4.1.1 Abwicklung

Abwicklung	Alle GS und STR (EUR)
Wertpapierübertrag	0,250
Zahlungsauftrag (MwSt frei)	0,150
Kommunikationspauschale	0,075
Abwicklungsentgelt gesamt	0,475

4.1.2 Volumenbezogenes Rabattschema

Der volumensbezogene Rabatt wird auf das Abwicklungsentgelt gesamt angewendet.

Anzahl der Transaktionen	Zusammengefasstes Volumen in GS, STR, US und Euroland
ab 50.000 im Monat	5,00 %
ab 75.000 im Monat	7,50 %
ab 100.000 im Monat	15,00 %
ab 150.000 im Monat	17,50 %

4.2 OTC-Transaktionen^{2, 3}

4.2.1 Abwicklung

Abwicklung	Wertpapierübertrag Inland und RTS (EUR)
Wertpapierübertrag	0,125
Zahlungsauftrag (MwSt frei)	0,150
Kommunikationspauschale	0,200
Abwicklungsentgelt gesamt	0,475

4.2.2 Volumenbezogenes Rabattschema

Der volumensbezogene Rabatt wird auf das Abwicklungsentgelt gesamt angewendet.

Anzahl der Transaktionen	Zusammengefasstes Volumen von Wertpapierüberträgen Inland und RTS
ab 50.000 im Monat	5,00 %
ab 75.000 im Monat	7,50 %
ab 100.000 im Monat	15,00 %

1. Die Preise und Rabatte beziehen sich ausschließlich auf Börsengeschäfte, die nicht durch den zentralen Kontrahenten (CCP) verarbeitet wurden. Die Abwicklung von Börsengeschäften, die durch den CCP verarbeitet wurden, werden nicht von Clearstream sondern durch den CCP den jeweiligen Clearing Member in Rechnung gestellt.
2. Für die Anbindung entstehen zusätzliche Entgelte, die der Provider Deutsche Börse Systems (DBS) für CASCADE sowie die Datenfernübertragung in Rechnung stellt. Fremdkosten die durch die Anbindung respektive die Nutzung des SWIFT-Netzwerks entstehen, werden von CBF gesondert in Rechnung stellt.
3. Zuschlag für von Clearstream Banking manuell erfasste Wertpapierüberträge: EUR 5,00

4.3 Cross-Border Transaktionen

4.3.1 Abwicklung¹

Abwicklung	Wertpapierübertrag		
	über CBL EUR	über DTCC EUR	über CSD-Link ^a EUR
Wertpapierübertrag ^b	1,400	2,000	1,400
Zahlungsauftrag (MwSt frei)	0,150	0,150	0,150
Kommunikationspauschale	0,200	0,200	0,200
Abwicklungsentgelt gesamt	1,750	2,350	1,750

a. Cross-Border Wertpapierüberträge über die CSD-Links von/zu Euroclear Belgium, Euroclear Finland, Euroclear France, Euroclear Netherlands, Iberclear, Monte Titoli, OeKB und SIX SIS.

b. Neben dem Settlemententgelt werden die externen Kosten je Markt dem Kunden in Rechnung gestellt.

4.4 Sonstige Wertpapiertransaktionen

Position	EUR
4.4.1 Wertpapierdisposition über abweichendes Depotkonto (pro Transaktion)	0,125
4.4.2 Pfandübertrag	5,00
4.4.3 Umtausch von nicht deutschen Aktien in deutsche Zertifikate	5,00
Fremdkosten - Großbritannien, USA und Südafrika	15,00
Fremdkosten - Australien und Neuseeland	65,00
4.4.4 Rücktausch von deutschen Zertifikaten in nicht deutsche Aktien	32,50
zzgl. Fremdkosten - Europa (ohne Großbritannien)	2,50
zzgl. Fremdkosten - Großbritannien und Übersee (ohne Australien und Neuseeland)	15,00
zzgl. Fremdkosten - Australien und Neuseeland	65,00
4.4.5 Weitergabe effektiver Einzelkunden bei Inkasso	5,00
4.4.6 Selbstbesicherung	8,00

1. Zuschlag für von Clearstream Banking manuell erfasste Wertpapierüberträge: EUR 5,00

5. Depotservice

5.1 Dienstleistungen Tresor

Position	EUR
5.1.1 Einlieferung/ Auslieferung effektiver Einzel-/ Globalurkunden oder Transfer von Positionen in/ aus dem Vorratslager-Depot sowie Einlieferungen/ Auslieferungen von Globalurkunden außer für Einlieferung stücknotierter globalverbriefter Optionsscheine und Zertifikate	7,50
5.1.2 Valutierung/ Revalutierung von Globalurkunden	1,50
5.1.3 Rückgabe fehlerhafter Einlieferungen	20,00
5.1.4 Trennung/ Zusammenführung von cum-Anleihen	12,50
5.1.5 Vernichtung von Einzelurkunden ^a , sowie Entwertung, Urkundenabstempelung, Umtausch, Rückzahlung, Liquidation, Bogenerneuerung von Einzelurkunden (pro Urkunde)	0,01
5.1.6 Vernichtung, Entwertung, Rückzahlung, Liquidation von Globalurkunden (pro Urkunde)	0,10
5.1.7 Bestandsbestätigung, Hinterlegungsbescheinigung, Depotauszüge, Duplikate, Stücknummernverzeichnisse	5,00
5.1.8 Sonderverwahrung von nicht begebenen effektiven Einzelurkunden sowie Verwahrung von rechtsunwirksamen Urkunden (pro 1.000 Urkunden p.a.)	11,50
5.1.9 Versand von Wertpapieren (pro Sendung) zzgl. Bearbeitungsentgelt (pro Posten) zzgl. Fremdkosten ^b	8,00 3,00
5.1.10 Einlieferung von physischen Globalurkunden für stücknotierte Optionsscheine und Zertifikate	10,00
5.1.11 Einlieferung von Globalurkunden via Electronic Documentation Transmission (EDT) für stücknotierte Optionsscheine und Zertifikate (Erstellung der Urkunde durch den Emittenten)	5,00
5.1.12 Einlieferung von Globalurkunden via Electronic Documentation Transmission (EDT) für stücknotierte Optionsscheine und Zertifikate (Erstellung der Urkunde durch CBF)	6,00
5.1.13 Einlieferung von Globalurkunden via Electronic Documentation Transmission (EDT) für stücknotierte Optionsscheine und Zertifikate (Erstellung der Urkunde durch den Emittenten und Eingabe der CASCADE-Instruktion durch CBF)	6,75
5.1.14 Einlieferung von Globalurkunden via Electronic Documentation Transmission (EDT) für stücknotierte Optionsscheine und Zertifikate (Erstellung der Urkunde sowie Eingabe der CASCADE-Instruktion durch CBF)	7,75

a. Die Entwertung/Vernichtung von Zins-, Dividenden- und Ertragsscheinen die sich nicht im Vorratslager befinden ist kostenfrei.

b. z.B. Porto-, Avis-, Versicherungsentgelte und Steuern.

5.1.15 AutoDispo Service

Im Zusammenhang mit der automatischen Valutierung und Revalutierung fallen zukünftig folgende Entgelte in Form einer Staffelung an:

Durchschnittliche Anzahl aktiver ISINs pro Monat	Entgelt pro ISIN (EUR)
0 - 10.000	5,00
10.001 - 25.000	4,50
25.001 - 50.000	3,50
> 50.000	2,50

5.2 Dienstleistungen Emissionen

Position	EUR
5.2.1 Prüfung von Mantel oder Bogen (pro Emission)	150,00
5.2.2 Prüfung von Mantel und Bogen (pro Emission)	250,00
5.2.3 Prüfung von Fortsetzungsdrucken, die auf bereits geprüften Ausstattungsvordrucken hergestellt werden (pro Emission)	125,00
5.2.4 Auflegen einer Commercial Paper Tranche ^a	25,00
5.2.5 Treuhänderservice (Entgelt p.a.) ^b	
- für eine Emission	2.500,00
- für zwei bis fünfzig Emissionen (je Emission)	1.250,00
- für über fünfzig Emission (je Emission)	500,00

- a. Nur bei Verwahrung der Blankette durch Clearstream Banking.
 b. Die Entgeltfakturierung erfolgt jeweils im dritten Quartal.

5.3 Dienstleistungen aus Kapitaldiensten und Steuern

Kapitalmaßnahmen		EUR
5.3.1	Überwachung von Schachtelbeteiligungen und nicht begebenen Beständen bei systemseitigen Absetzungen nach Kundenumbuchungen in CASCADE in effektiven Beständen oder bei nicht lieferbaren Globalurkunden	7,50
5.3.2	Nachläufe Income Events	50,00
5.3.3	Storno Income Events	100,00
5.3.4	Bestandszurechnung - Zentrales Kuponinkasso ^a	12,50
5.3.5	Zweitschrift Kundenabrechnung Kapitaldienste	25,00
5.3.6	Kauf- und Verkauf von Bezugsrechten ^{b,c}	0,1%
		Min. 26,50 Max 500
5.3.7	Instruktion einer Kapitalmaßnahme via SWIFT ^c	25,00
Stimmrechtsvertretung ^d		EUR
5.3.8	HV / aoHV-Tagesordnung (pro HV, pro Institut)	39,50
5.3.9	Bestellung von Eintrittskarten / Ausübung von Vollmachtsstimmrecht (pro HV, pro Institut)	39,50
Quellensteuer-Reporting ^e		EUR
5.3.10	Bearbeitung von Wohnsitzbescheinigungen/Steuerzertifikaten und Steuererstattungsanträgen ^f	35,00
5.3.11	Bearbeitung von Online-Wohnsitzbescheinigungen/-Steuerzertifikaten ^g	30,00
5.3.12	Bearbeitung der Mitteilungen über meldepflichtige Beträge nach Steuersatz	26,50
5.3.13	Ausstellung von Steuerbescheinigungen und Berichtungen sowie Rückforderung der ZAST bei thesaurierenden Fonds	25,00
5.3.14	ProAct Tax Reclaim Service: Elektronische Bearbeitung ^h	15,00
5.3.15	ProAct Tax Reclaim Service: Manuelle Bearbeitung ^h	30,00

- a. Die Kunden können die ggf. vorhandenen Provisionsregeln bei der in X-List bzw. WSS hinterlegten Zahlstelle in Erfahrung bringen.
- b. Das Entgelt wird pro Auftrag berechnet und beinhaltet Standardoptionen. Das Entgelt beträgt 0,1% des Transaktionsbetrages mit einer Mindestentgelt von EUR 26,50 und einem Maximum von EUR 500.
- c. Kapitalmaßnahmen für ausländische GS-Gattungen werden z. Z. nicht bepreist. Der Standardservice für deutsche GS-Gattungen wird bislang ebenfalls nicht bepreist. Lediglich für o.g. Zusatzservices deutscher GS-Gattungen werden Entgelte erhoben.
- d. Auslagen wie Rechtskosten und Kosten, die für Stimmrechtsvertretung auf einer Gesellschaftsversammlung entstehen, sowie Eintragungs- und Depotführungskosten im Zusammenhang mit Eintragungen im Namen des Endbegünstigten gehen zu Lasten des Kunden.
- e. Clearstream Banking behält sich das Recht vor, einen Stundensatz von EUR 60,00 für bestimmte Kundenanfragen zu berechnen, die den Standardservice überschreiten und umfassende Recherchen erfordern. Dies gilt zum Beispiel für Steuerbescheinigungen über Dividenden- oder Kuponzahlungen, die mehr als 6 Monate zurückliegen, Korrekturen von MOD111, spezielle Reports (Excel US non Legal Report) etc.
- f. Ein zusätzliches Entgelt in Höhe von EUR 500,00 wird für Steuerrückerstattungsformulare erhoben, die später als zwei Monate vor dem Annahmetermin des jeweiligen Marktes eingereicht werden. Das Bearbeitungsentgelt bei Anträgen auf Rückerstattung ist für jede Dividenden oder Kuponzahlung, für die Steuern zurückgefordert werden, fällig.
- g. Zur Zeit nur für Frankreich möglich.
- h. Zuzüglich Standardentgelt für die Bearbeitung von Steuererstattungsanträgen.

5.4 Dienstleistungen Namensaktien

Dienstleistungen für Banken und Emittenten		EUR
5.4.1	Ersteintragung von Aktien aus Kapitalveränderungen	0,30
5.4.2	Umschreibung von Aktien	0,50
5.4.3	Änderungen von Aktionärsdaten	0,10

Dienstleistungen für Banken		EUR
5.4.4	Einlieferung von Namensaktien (effektiv), ohne Rahmenvertrag	45,00
5.4.5	Einlieferung von Namensaktien (elektronisch), mit Rahmenvertrag	5,00
5.4.6	Auslieferung von Namensaktien aus GS-Verwahrung zzgl. Fremdkosten (Versicherungs- und Versandspesen; siehe Punkt 5.1.9)	50,00
5.4.7	Erstellung von Bestands- bzw. Emittententransaktionslisten auf Anforderung (pro Auszug)	5,00
5.4.8	Bestandsquery für Namensaktien (pro Datensatz - Min. EUR 5,00 bzw. Max. EUR 100,00 pro Query)	0,01

Dienstleistungen für Emittenten		EUR
5.4.9	Standardaufnahme neuer Emittenten in CASCADE-RS ^a	4.000,00
5.4.10	Kapitalmaßnahme in einer CASCADE-RS Gattung ^a	1.000,00
5.4.11	Automatische Umschreibung	0,10
5.4.12	Altaktionärsdatenbank (Min. EUR 10,00 bzw. Max. EUR 100,00)	0,01
5.4.13	Auswertung Freier Meldebestand der Banken	10,00
5.4.14	Erstellung von Bankentransaktionslisten	5,00

a. Für über die Standardverfahren hinausgehenden Sonderarbeiten behält sich CBF vor, zusätzlich den Tagessatz zu veranschlagen.

6. Kommunikation

6.1 Depotservice bezogene Kommunikation¹

6.1.1 Corporate Actions Notification, Corporate Actions Confirmation and Paying Agent Claims²

im Monat übermittelte Informationen ^a	Preis per Information (EUR)
0 - 10.000	0,50
10.000 - 20.000	0,40
20.000 - 30.000	0,30
30.000 - 40.000	0,25
> 40.000	0,15

a. Notifications, Confirmations und Paying Agent Claims werden auf Rechnungsempfängerebene gruppiert.

6.2 Sonstige Meldungen

Position	EUR
6.3.1 CBF MIS Reporting (pro Konto)	60,00
6.3.2 Bestandsmeldungen an KAGen für Bestandsprovision (pro Datensatz)	0,01 Min. 60,00

6.3 CASCADE File-Transfer in ISO7775 zusätzlicher Pauschalbetrag³

Position Zeitraum	pro Monat (EUR)
6.4.1 von 1. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2010	25.000
6.4.2 von 1. Januar 2011	50.000

1. Für die Anbindung entstehen zusätzliche Entgelte, die der Provider Deutsche Börse Systems (DBS) für CASCADE sowie die Datenfernübertragung in Rechnung stellt. Fremdkosten die durch die Anbindung respektive die Nutzung des SWIFT-Netzwerks entstehen, werden von CBF gesondert in Rechnung stellt.
2. Corporate Action Informationen werden nicht separat berechnet, wenn diese über File Transfer abgerufen wurden. Sie sind als Teil des Standard-Service in dem Depotentgelt enthalten. Corporate Action Informationen die optional über SWIFT bezogen werden, werden pro Nachricht berechnet.
3. Für die Anbindung entstehen zusätzliche Entgelte, die der Provider Deutsche Börse Systems (DBS) für CASCADE sowie die Datenfernübertragung in ISO7775 format in Rechnung stellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter "[Anhang 3 - CASCADE File-Transfer: Migration von ISO7775 auf ISO15022 Standard](#)" auf Seite 31

7. Dienstleistungen für die Geldverrechnung über die TARGET2 Single Shared Platform (SSP)

Hinweis: Die verspätete Bereitstellung von Deckung bezieht sich auf die einzelnen Geldverrechnungen DD1 (Direct Debit 1) und DD2 (Direct Debit 2) die mittels TARGET2 Prozedur 3 durchgeführt werden. Die Entgelte richten sich nach der Anzahl der Verspätungen innerhalb der letzten 30 Tage, inklusive des jeweiligen Verrechnungstages.

7.1 Verspätete Bereitstellung von Deckung gemäß Dispositionssaldo

Minuten		Entgelt (EUR)		
von	bis	Erste Verspätung	Zweite Verspätung	Dritte und weitere Verspätung
30	60	100,00	200,00	400,00
60	90	2.500,00	5.000,00	10.000,00
	>90	5.000,00	10.000,00	20.000,00

7.2 Manueller Ausgleich der Geldkonten, täglich oder monatlich

Position	EUR
7.2.1 Sollsaldo-Ausgleich (pro Buchung)	5,00
7.2.2 Guthaben-Überweisung (pro Buchung)	5,00

8. Wertpapierleihe

Hinweis: Die angegebenen Entgelte der Wertpapierleihe sind frei von der gesetzlichen MwSt.

8.1 Frankfurt Automated Borrowing and Lending Service (FAB)

Position	Aktien/Renten
8.1.1 Vergütung Verleiher	1,00 % p.a.
8.1.2 Vergütung Clearstream Banking	0,50 % p.a.
8.1.3 Nutzungsentgelt Entleiher ^a	1,50 % p.a.

a. Es wird ein Mindestentgelt für die automatische Leihe von Indexzertifikaten (ETFs) und ausländischen Aktien in Girosammelverwahrung in Höhe von EUR 30,00 berechnet.

8.2 Case by Case Borrowing and Lending Service (FCL)

Position	Aktien/Renten	Mindestentgelt (EUR)
8.2.1 Vergütung Verleiher	nach Vereinbarung ^a	20,00
8.2.2 Vergütung Clearstream Banking	1/3 der Entleihrate max 0,5% p.a.	10,00
8.2.3 Nutzungsentgelt Entleiher	nach Vereinbarung ^a	30,00

a. Die Rate orientiert sich an einem vom Entleiher vorgegebenen Maximum.

8.3 KAGplus

Position	Aktien	Renten
8.3.1 Vergütung Verleiher	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Position	von - bis (EUR/Monat) ^a	Aktien (Bp.)	Renten (Bp.)
8.3.2 Vergütung Clearstream Banking	0 - 100 Mio.	5,0	2,2
	100 - 500 Mio.	4,5	1,9
	500 - 1.500 Mio.	4,0	1,6
	1.500 - 3.000 Mio.	3,5	1,4
	3.000 - 5.000 Mio.	3,0	1,2
	5.000 - 7.000 Mio.	2,5	1,0
	7.000 - 10.000 Mio.	2,0	0,9
	10.000 - 20.000 Mio.	1,8	0,8
	> 20.000 Mio.	1,5	0,7

a. Die Ermittlung der Vergütung von Clearstream Banking richtet sich nach den gewichteten monatlichen Durchschnittsvolumina.

Position	Aktien	Renten
8.3.3 Nutzungsentgelt Entleiher	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

8.4 Borrowing and Lending Entleiher-Entgelte

Position	Pro Posten EUR
8.4.1 Nicht fristgerechter Rückübertrag	10,00
8.4.2 Deckung durch Clearstream Banking	25,00
8.4.3 Deckung Zusatzrechte (z.B. Bezugsrechte)	25,00
8.4.4 Dividendenausgleichszahlung	10,00

8.5 Collateral Swap

Position	Aktien	Renten
8.5.1 Vergütung Verleiher	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Position	von - bis (EUR/Monat)	Entgelte (Bp.)
8.5.2 Vergütung Clearstream Banking	0 - 1.500 Mio.	2,0
	1.500 - 5.000 Mio.	1,5
	> 5.000 Mio.	1,0

Position	Aktien	Renten
8.5.3 Nutzungsentgelt Entleiher	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

9. Xemac®

9.1 Collateral Management¹

9.1.1 Xemac Entgelte auf den allokierten Bestand (Erhebung monatlich p.r.t.)

Allokationsvolumen (in Mio. EUR)		Entgelt (Basispunkte)
Kurswert		
von	bis	
0	500	0,40 Bp.
> 500	2.000	0,35 Bp.
> 2.000	5.000	0,30 Bp.
> 5.000	10.000	0,25 Bp.
> 10.000	20.000	0,20 Bp.
> 20.000		0,15 Bp.

Die oben angegebenen Entgelte werden ausschliesslich dem Sicherheitengeber in Rechnung gestellt. Auf das gesamte allokierte Volumen wird nur eine Preisstufe aus der Tabelle angewandt.

Beispiel: Auf ein allokiertes Volumen in Höhe von EUR 6 Mrd. würden 0,25 Basispunkte p.a. zur Berechnung herangezogen und damit für einen Monat EUR 12.500 erhoben werden.

9.1.2 Euro GC Pooling (Erhebung monatlich p.r.t.)

Euro GC Pooling		Entgelt auf das Allokationsvolumen (Basispunkte)
9.1.2.1	Sicherheitengeber	0,20 Bp.
9.1.2.2	Sicherheitennehmer	0,20 Bp.

Das monatliche Mindestentgelt für die Summe der Positionen 9.1.1 und 9.1.2 beträgt EUR 1.000.

9.1.3 Treuhandservice - Besicherte Instrumente

Besicherte Instrumente	Entgelt auf den zu besicherndenGegenwert über alleInstrumente (Basispunkte p.a.)	Mindestentgelt pro Monat und Instrument (EUR)
Treuhandgebühr Clearstream Banking	3,00 Bp.	200,00

Unabhängig hiervon gelten die Entgelte auf den allokierten Bestand gemäß 9.1.1.

9.2 Leitungspreise für optionale Xemac Standleitungen

Leitungspreise Xemac Standleitung		Entgelt (EUR)
9.3.1	Leitungsinstallation (einmalig)	2.000,00
9.3.2	innerhalb Frankfurt (monatlich)	1.200,00
9.3.3	andere Lokationen innerhalb Deutschlands (monatlich)	2.800,00

1. Der durchschnittliche allokierte Bestand wird aus technischen Gründen jeweils vom 21. des Vormonats bis zum 20. des Rechnungsmonats ermittelt. Zur Berechnung wird der Allokationstageshöchstwert herangezogen.

10. Abgeltungsteuer Taxbox Service

Position	Entgelt (EUR)
10.1 Einmaliges Setup inklusive Anbindung (Erhebung für jeden fachlichen Teilnehmer). ^a	5.000,00
10.2 Senden von Datensätzen (Preis pro Datensatz). ^b	0,15
10.3 Empfangen von Datensätzen (Preis pro Datensatz). ^c	0,15

- a. Ist ein fachlicher Teilnehmer zusätzlich technischer Teilnehmer, wird die Gebühr nur einmal erhoben.
- b. Es werden nur erfolgreich validierte Datensätze in Rechnung gestellt. Folgesätze werden ebenfalls in Rechnung gestellt.
- c. Es werden nur erfolgreich validierte Datensätze übertragen. Leer- sowie Folgesätze werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

11. Sonstige Gebühren

Position	Entgelt (EUR)
11.1 Stundensatz für Sonderarbeiten	60,00
11.2 Tagessatz für Beratungs- und Sonderdienstleistungen	1.000,00
11.3 Zuschlag für manuelle Tätigkeiten	30,00
11.4 Monatliche Kontoführung	125,00

11.5 Entgelt pro ISIN für Wertpapiere ohne Kurs/mit Kurswert Null

Anzahl der ISINs per Wertpapierdepot	Preis per ISIN/Monat (EUR) ^a
0 - 500	12,00
500 - 750	6,00
> 750	3,00

- a. Wird für alle betroffenen Wertpapiere, außer Rentenwerte, auf monatlicher Basis pro Wertpapierdepot berechnet.

12. Investment Fonds Services - Vestima+

Für Details kontaktieren Sie bitte Ihren Relationship Officer.

Leerseite

Anhang 1 - Instrumentkategorisierung

WP-Gruppe/ Verwahrmöglichkeit	
1-JGS bis Ersch.	
2-JGS bis Einlief.	
3-SVG	
6-STV	
7-STV	
8-STV Inh. Sammelz. CBF	
11-GS, stueckelos	
14-GS, Rahmenurk. bis-zu	
16-GS, tec. Gl. Urk. bis-zu	
22-STR, nur Globalurk.	
23-Schuldbucheintregung	
24-Nur Depoitm. Einbuchg.	
98-CBF-Eing. GS-SVG	
5-IGL	
9-Girosammelverw.	
12-TGL, techn. Globalurk	
13-GS-Verwahrung/zentral	
15-GS, int. Ra. Urk. Bis-zu	
19-Miteigentum Sh. Cert	
20-Streifbandverwahrung	
21-STR per Erscheinen	
88-Sonstige	
91-Haus-Sammelverwahr.	
92-Streifband	
96-CBF-Eing. GS-IGL-	
97-CBF-Eing. GS	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
29	
30	
31	
33	Rentenwerte und ähnliche Papiere, Kategorie 2
34	
35	
40	
41	
42	
43	
66	
67	
68	
102	
127	
132	
133	
134	
136	
137	
138	
139	
199	
200	
202	
	Rentenwerte und ähnliche Papiere, Kategorie 1

**WP-Gruppe/
Verwahrmöglichkeit**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
46
48
50
52
53
54
55
57
58
59
101
103
117
119
120
128
129
142
143
144
149
153
154
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
182
183
184
185
186
187
188
189
190
198
201
203

1-JGS bis Ersch.
2-JGS bis Einlief.
3-SVG
6-STV
7-STV
8-STV Inh. Sammelz. CBF
11-GS, stueckelos
14-GS, Rahmenurk. bis-zu
16-GS, tec. Gl. Urk. bis-zu
22-STR, nur Globalurk.
23-Schuldbucheintragung
24-Nur Depotm. Einbuchg.
98-CBF-Eing. GS-SVG
5-IGL
9-Girosammelverw.
12-TGL, techn. Globalurk
13-GS-Verwahrung/zentra
15-GS, int. Ra. Urk. Bis-zu
19-Miteigentum Sh. Cert
20-Streifbandverwahrung
21-STR per Erscheinen
88-Sonstige
91-Haus-Sammelverwahr.
92-Streifband
96-CBF-Eing. GS-IGL-
97-CBF-Eing. GS

Aktienwerte, Investmentfondsanteile und ähnliche Papiere

WP-Gruppe/ Verwähmöglichkeit	
1-JGS bis Ersch.	
2-JGS bis Einlief.	
3-SVG	
6-STV	
7-STV	
8-STV Inh. Sammelz. CBF	
11-GS, stueckelos	
14-GS, Rahmenurk. bis-zu	
16-GS, tec. Gl. Urk. bis-zu	
22-STR, nur Globalurk.	
23-Schuldbucheintragung	
24-Nur Depotm. Einbuchg.	
98-CBF-Eing. GS-SVG	
5-IGL	
9-Girosammelverw.	
12-TGL, techn. Globalurk	
13-GS-Verwahrung/zentral	
15-GS, int. Ra. Urk. Bis-zu	
19-Miteigentum Sh. Cert	
20-Streifbandverwahrung	
21-STR per Erscheinen	
88-Sonstige	
91-Haus-Sammelverwahr.	
92-Streifband	
96-CBF-Eing. GS-IGL-	
97-CBF-Eing. GS	
60	
69	
70	Optionsscheine
111	
71	
72	
76	
77	Bezugsrechte = keine Depotgebühren
78	
79	
80	
88	
27	Reichsmark-Werte = keine Depotgebühren
28	

Leerseite

Anhang 2 - Kursbewertungsverfahren zur Depotgebührenberechnung

Datenbasis

Zur Kursbewertung dient aktuell das "Wertpapier Service System" (WSS). Die steuernden WSS-Tabellen sind

- WSS-Tabelle G16 -- Verwahrmöglichkeit
- WSS-Tabelle G06 -- Wertpapiergruppe

Kurswährung

Die Kursfeststellung erfolgt grundsätzlich in Euro.

Bei Gattungen in ausländischer Währung wird der festgesetzte Wert mit dem entsprechenden Devisenkurs des Kurses des entsprechenden Wertpapiers multipliziert.

Reihenfolge der Börsenplätze zur Kursfeststellung

Es werden die Börsenplätze nach folgender Reihenfolge herangezogen:

Kürzel	Bezeichnung
EDE	Xetra
EDF	Frankfurt
EDD	Düsseldorf
EDM	München
EDH	Hamburg
EDB	Berlin
EDS	Stuttgart
EDI	Hannover
EDC	Bremen
EDX	Publikums-/WP-Spez.-Fonds
ED	Priva. Platzierung DTLD / Rentenbereich = Kurzläufer / Terminhandel = Kurse durch Maklerangaben / Finanzierungsschätze = Kurse durch Berechnung (Laufzeit + Diskontsatz)
EUA	Handel mit Eurobonds
ELL	Börse Luxembourg
EDT	Terminbörse
Heimatbörse	entsprechende Eintragung in den WP-Stammdaten (nur Ausland)
Auslandsbörsen	

Kursarten

Die im Rechnungsanhang aufgeführten Kursarten ergeben sich wie folgt:

Nominalwert (N)

Für Rentenpapiere findet keine Kursbewertung statt, sondern der Nominalwert dient als Basis für die Depotgebührenberechnung, sofern sie prozent- und promillnotiert sind.

Ultimokurs (U)

Kursqualität und Reihenfolge der Börsenplätze entsprechen dem Ultimokurs.

Kann zu einem Anforderungsmonat kein Ultimokurs gefunden werden, versucht das Kursermittlungsmodul, den nächst aktuellen Tageskurs innerhalb des angeforderten Monats zu ermitteln.

Jahressteuernkurs (S)

Der Jahressteuernkurs wird herangezogen, wenn bis zum Jahresende weder ein Ultimo- noch ein aktueller Tageskurs vorliegt.

Der Jahressteuernkurs ist in den Wertpapierstammdaten enthalten. Es gibt nur einen Jahressteuernkurs pro Wertpapiergattung. Der Jahressteuernkurs darf nicht weiter als das Datum des letzten Jahresultimos, Ausnahme Januarverarbeitung, zurückliegen.

Handelt es sich um die Jahressteuernkurs-Ermittlung, so wird der Jahressteuer-Devisenkurs über die entsprechende Währung, ansonsten wird über die Notierungs-Währung der Tages-Devisenkurs bzw. der Jahressteuer-Devisenkurs unter Berücksichtigung des Börsenplatzes "Frankfurt" ermittelt.

Andere Fälle

Wird keiner der oben genannten Preise (N, U, S) gefunden, wird ein Null-Preis angewendet.

Anhang 3 - CASCADE File-Transfer: Migration von ISO7775 auf ISO15022 Standard

Zusatzpauschale für die Nutzung von File-Transfer ISO7775

Sollten Kunden die Umstellung nicht bis zum 1. Dezember 2009 umsetzen können, kann Clearstream Banking auf Anfrage das Format ISO7775 auch über dieses Datum hinaus weiter zur Verfügung stellen. Allerdings muss Clearstream Banking, aufgrund des entstehenden Mehraufwandes, den betroffenen Kunden zusätzlich einen Pauschalbetrag in Höhe von EUR 25.000 pro Monat, für den Zeitraum 1. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2010 und ab 1. Januar 2011 in Höhe von EUR 50.000 pro Monat in Rechnung stellen. Dieser Pauschalbetrag wird dem Kunden nicht auf Kontenbasis, sondern auf Basis der gesellschaftsrechtlichen Entität berechnet.

Hintergrund

Im Rahmen der CASCADE File-Transfer Kommunikation werden bereits heute rund 95 % des anfallenden Nachrichtenvolumens im ISO15022 Format abgebildet. Clearstream Banking arbeitet kontinuierlich daran, die wenigen verbliebenen Nachrichtentypen im ISO7775 ebenfalls auf das aktuelle Format zu übertragen.

Die durch fachliche und regulatorische Anpassungen erforderlichen Entwicklungsaufwendungen für erweiterte oder neue Funktionalitäten wurden bisher und werden auch in Zukunft nur für das aktuelle ISO15022 Format umgesetzt. Ein Parallelbetrieb von ISO7775 kann aufgrund der Fokussierung auf den aktuellen Standard nur für eine Übergangszeit möglich sein.

Leerseite

Kontakt

marketing@clearstream.com
www.clearstream.com

Veröffentlicht von

Clearstream Banking Frankfurt

Eingetragene Adresse

Clearstream Banking AG, Frankfurt
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift

Clearstream Banking
60485 Frankfurt am Main

November 2009

Dokument-Nummer: F-CI02
